



Allgemeine Hinweise für Ihre persönliche Hygiene

- Nutzung von persönlichen Handtüchern und Waschlappen
- Waschen von Bettwäsche, Handtüchern und Waschlappen bei mindestens 60 °C
- Waschen der Leibwäsche möglichst bei 60 °C
- Verwendung von Flüssigseife
- Verwendung von Papiertaschentüchern
- regelmäßige Reinigung häufig genutzter Kontaktflächen
- Geschirr kann wie üblich, bevorzugt in der Spülmaschine, gereinigt werden

Der Einsatz von Händedesinfektionsmittel kann im Einzelfall in Abstimmung mit dem Hausarzt sinnvoll sein. Die Möglichkeit einer missbräuchlichen Verwendung (zum Beispiel durch Kleinkinder/ Demente) ist auszuschließen.

Beachten Sie ebenfalls die gezielten medizinischen Hinweise bei der Entlassung.

Informieren Sie bitte die an Ihrer Weiterbehandlung beteiligten Personen und Einrichtungen (wie Hausarzt, ambulanter Pflegedienst, Altenpflegeheim und andere), damit auch in diesen Bereichen entsprechende Basishygienemaßnahmen eingeleitet werden können.

Wir wünschen Ihnen baldige Genesung.
Ihr Krankenhaushygieneteam

Klinikum Chemnitz gGmbH
Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene
Flemmingstraße 2 · 09116 Chemnitz (Postanschrift)
Bürgerstraße 2 · 09113 Chemnitz (Besucheranschrift)
Telefon: 0371 333-34560 · Fax: 0371 333-34562
E-Mail: hygiene@skc.de

www.klinikumchemnitz.de



MRSA

Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus



MRSA

Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

bei Ihnen wurde MRSA nachgewiesen. Wir möchten Sie über die wichtigsten Fakten zu MRSA informieren.

Staphylococcus aureus ist ein Teil der üblichen bakteriellen Besiedlung unseres Körpers und **schadet dem Gesunden nicht**.

Andererseits kann dieser *Staphylococcus aureus* zum Verursacher von Wundinfektionen werden. Bei Patienten mit einem geschwächten Immunsystem kann dieser sogar weitergehende schwere Infektionen hervorrufen. Solche Infektionen müssen dann mit Antibiotika behandelt werden.

Was ist MRSA?

Immer häufiger findet man *Staphylococcus-aureus*-Bakterien, die eine besondere Widerstandskraft (Resistenz) gegen die üblichen Antibiotika haben. Man nennt diese resistenten *Staphylococcus aureus*-Bakterien MRSA. MRSA steht für **M**ethicillin-**r**esistenter *Staphylococcus aureus*.

Bin ich oder ist meine Familie durch die MRSA-Besiedlung gefährdet?

Die Übertragung erfolgt im direkten Kontakt über die Hände oder indirekt über Gegenstände (selten durch Niesen und Husten).

Deshalb ist die wichtigste Hygienemaßnahme die strikte Einhaltung der Händehygiene (siehe Abbildung). In diese einfache, aber wirksame Hygienemaßnahme sind auch Besucher/Gäste einzubeziehen.

Weitere individuell patientenbezogene Maßnahmen werden Ihnen durch das Pflegepersonal mitgeteilt.

Es besteht die Möglichkeit, eine Dekolonisierung - Entfernung von Bakterien auf Haut und Schleimhaut - durchzuführen:

- antibakterielle Mundspülung
- antibakterielle Nasensalbe
- antibakterielle Duschlösung oder mit antibakterieller Lösung vorgetränkte Einmalwaschlappen
- täglicher Wechsel von Handtüchern, Leib- und Bettwäsche nach der Körperwäsche
- regelmäßige Händedesinfektion

Die Erfolgsrate dieser Maßnahmen ist bei konsequenter Durchführung hoch, kann aber nicht auf Dauer garantiert werden.

Schritte der hygienischen Händedesinfektion



Quelle: Aktion Saubere Hände

- Desinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben und das Produkt 30 Sekunden lang einreiben
- Daumen, Fingerkuppen und Nagelfalz nicht vergessen
- Hände während der gesamten Einwirkzeit feucht halten